

G S KGesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte**S H A S**Société d'histoire de l'art
en Suisse**S S A S**Società di storia dell'arte
in Svizzera

Kurzangaben zur App

EuropeanArtTo Go

Titel: EuropeanArt To Go

Umfang: 330 Points of Interest im Dreiländereck Schweiz - Elsass – Deutschland

Shop: Die App ist erhältlich im App Store (IOS) und bei Google Play (Android)

Entwicklerin: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK – in Zusammenarbeit mit der Dehio-Vereinigung (D), der Universität Strassburg ARCHE (F), dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg sowie der Landesdenkmalpflege Rheinland-Pfalz

Preis: kostenlos

Erscheinungstermin: wird an der Pressekonferenz bekannt gegeben

Mit der App ist es möglich...

- ein Gebäude mit dem Smartphone/Tablet zu fokussieren und Informationen darüber abzurufen
- Pläne und Karten innerhalb der App zu konsultieren – oder sich über GPS zu den gesuchten Gebäuden führen zu lassen
- vom jeweiligen Standort aus verschiedene Besichtigungstouren von unterschiedlicher Zeitdauer auszuwählen
- dank einer Multikriteriensuche die Objekte nach Epochen, Stilen, Bautypen oder der Ausstattung (zum Beispiel Glasmalerei) zu sortieren
- alle Einträge der App mit der Volltextsuche zu durchsuchen

Nicht zuletzt ist die App auch ein **Audioguide**.

Die App ist in allen grossen App Stores erhältlich und ist für IOS und Android konfiguriert.

Hintergrund

Im Oktober 2013 wurde die mobile App «Swiss Art To Go» lanciert. Die Applikation macht seither Schweizer Kunst- und Baugeschichte auf Smartphones und Tablets für Android, iOS und Windows zugänglich. Entwickelt wurde sie von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Es handelt sich dabei um die grösste nationale, digitale Informationsquelle für Architektur-Interessierte –zu historischen und zeitgenössischen Gebäuden.

Mit der App «EuropeArt To Go» erhält die App für Schweizer Kunstgeschichte nun sozusagen eine «europäische Tochter».